

Mit deutschem Rekord zum Titelgewinn



Jan Bast (Mitte), Martin Lange (links) und Andreas Reiz holten für den SV Motor Barth bei den Deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf einen kompletten Medaillensatz. Foto: privat

Einen kompletten Medaillensatz sicherten sich die Barther Kraftdrei- kämpfer bei den Deutschen Meisterschaften.

Kraftdreikampf (OZ) - Gold, Silber und Bronze: So liest sich die Bilanz der Kraftsportler vom SV Motor Barth bei der Deutschen Meisterschaft im Kraftdreikampf in Gräfenhainichen. Überragender Athlet war einmal mehr Jan Bast. In der Klasse bis 100 kg stellte er mit der Gesamtlast von 880 kg einen neuen Deutschen Rekord auf. Bast begann seinen Wettkampf mit 315 kg im Kniebeugen. In seiner Paradedisziplin, dem Bankdrücken, ließ er dann überragende 270 kg folgen. Diese Leistung bedeutete ebenfalls neuen Deutschen Rekord innerhalb des Dreikampfes. Im abschließenden Kreuzheben bewältigte der für den SV Motor Barth startende Grimmener 295 kg und sicherte sich damit souverän die Goldmedaille.

Den Doppelerfolg in dieser Gewichtsklasse für die Motor-Athleten machte Martin Lange perfekt. Der eigentliche Barther stellte mit 852,5 kg eine neue persönliche Bestleistung auf, mit der er sich Silber holte. Der Wettkampf hatte für Martin Lange ausgezeichnet begonnen. Schon beim Kniebeugen erzielte er mit 345 kg eine neue persönliche Bestmarke. Mit 212 kg (Bankdrücken) und 295 kg (Kreuzheben) rundete er die Vizemeisterschaft ab.

Etwas weniger glücklich verlief die Deutsche Meisterschaft für Andreas Reiz in der Klasse bis 110 kg. Nach den beiden ersten Disziplinen (315 kg — Kniebeugen; 200 kg — Bankdrücken) lag er 40 kg hinter dem Führenden zurück. Im letzten Versuch beim Kreuzheben ließ er 317 kg auflegen, die dann doch noch zum Gewinn des Titels gereicht hätten. Leider gaben die Kampfrichter diesen Versuch nicht gültig, sodass für den Motor-Kraftsportler 310 kg in die Wertung eingingen. Damit sicherte er sich aber immerhin noch die Bronzemedaille und damit den kompletten Medaillensatz für den SV Motor Barth.

MARCO SCHWARZ

Dieser Beitrag wurde bisher 1 mal aufgerufen - zuletzt am 26.05.2010 um 16:11.